



Institut der Feuerwehr NRW, Postfach 4967, 48028 Münster

Datum: 29. August 2023

Seite 1 von 5

- *Elektronische Post* -

Bezirksregierungen, Dezernate 22
Arnsberg, Detmold, Düsseldorf, Köln und Münster

Aktenzeichen K3-5-04-01 Fleet-
mapping NRW

bei Antwort bitte angeben

Vorhaltende Stellen und
Taktisch-Technische Betriebsstellen
der Kreise und kreisfreien Städte

Leipe

Telefon 0251 3112-3301

Telefax 0251 3112-

digitalfunk@idf.nrw.de

nachrichtlich:

Ministerium des Innern NRW
Referat 34 und Koordinierende Stelle

Autorisierte Stelle NRW
Sachgebiete 51.3, 52.1 und 53.4

Infoschreiben zum neuen Rufgruppenkonzept der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr in NRW

Sehr geehrte Damen und Herren,

in zahlreichen Veranstaltungen wurden durch das Kompetenzzentrum Digitalfunk NRW Entwürfe des neuen Rufgruppenkonzeptes NRW vorgestellt und diskutiert. Unter Abwägung aller Interessen und nach Abstimmung mit den Vertretern von ARDINI ist das neue Konzept nun einvernehmlich verabschiedet worden und wird in der Musterprogrammierung 2023 umgesetzt.

Dienstgebäude

und Lieferanschrift:

Wolbecker Str. 237

48155 Münster

Telefon 0251 3112-0

Telefax 0251 3112-1099

poststelle@idf.nrw.de

www.idf.nrw.de

Öffentliche Verkehrsmittel:
Buslinien 11, 22, R22, R32,
N84, Hauptbahnhof Münster
(Bussteig A) bis Haltestelle
„Institut der Feuerwehr“



Die Änderungen im Überblick:

Datum: 29. August 2023
Seite 2 von 5

- Die Anzahl der Standard-TMO-Rufgruppen für vorgeplante Sonderzwecke wird verändert.
 - Die **Kfz_WerkFeu**-Rufgruppe entfällt. Diese ist ab dem **30.09.2024** nicht mehr schaltbar.
 - Die durchnummerierten **Kfz_WerkFeuX**-Rufgruppen werden mit geänderter Bezeichnung, aber gleichbleibender Kurzwahl, in den Bereich der flexibel einsetzbaren Pool-TMO-Rufgruppen verschoben. Pro am Digitalfunk teilnehmender Werkfeuerwehr laut OPTA-Generator steht den Kreisen und kreisfreien Städten weiterhin jeweils eine Pool-TMO-Rufgruppe zur Verfügung.
 - Die TMO-Rufgruppen **Kfz_RD-Son** und **Kfz_KatS** werden mit geänderter Bezeichnung sowie neuer Kurzwahl in den Bereich der flexibel einsetzbaren Pool-TMO-Rufgruppen verschoben.

- Die Anzahl der für das THW freigegebenen Rufgruppen wird deutlich erhöht.

Mit Veröffentlichung der Musterprogrammierung V23 sind, abgesehen von der **Kfz_RD** und der **Kfz_HiOrg**, alle regionalen TMO-Rufgruppen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr für das THW freigegeben. Für die Funkkommunikation zu anderen BOS inklusive dem THW steht weiterhin die **Kfz_BOS** zur Verfügung.

- Die Rufgruppenbenennung und die Kurzwahlen der Pool-TMO-Rufgruppen werden aneinander angeglichen.

Jede Pool-TMO-Rufgruppe ist nun mit einer zweistelligen Zahl benannt, die den letzten beiden Ziffern der Kurzwahl entspricht.

Beispiel: Aus **BI_20** (Kurzwahl 13**11**) wird **BI_11**. Aus **WAF_AHL** (Kurzwahl 63**11**) wird **WAF_11_AHL**.

- Die Anzahl der Pool-TMO-Rufgruppen wird für einwohnerstarke, kreisfreie Städte erhöht.

Pro vollendeten 200.000 Einwohnern wird kreisfreien Städten zu den bestehenden Rufgruppen eine weitere Pool-TMO-Rufgruppe eingerichtet. Somit stehen ab 400.000 Einwohnern zwei zusätzliche Rufgruppen zur Verfügung usw.

Das neue Rufgruppenkonzept erleichtert eine dynamische Nutzung der TMO-Rufgruppen bei der automatisierten Rufgruppenzuweisung mit der



Alarmierung. Es ermöglicht gleichermaßen die Beibehaltung statischer Rufgruppenzuweisungen wie sie häufig in festen Funkkonzepten etabliert sind.

Datum: 29. August 2023
Seite 3 von 5

Die hinter den Rufgruppennamen stehenden Gruppenrufnummern (GSSI) werden sich, bis auf die Ausnahme **Kfz_WerkFeu**, nicht ändern. So können in der Übergangszeit der Programmierung Rufgruppen mit alter und neuer Bezeichnung für die Kommunikation untereinander genutzt werden. Entsprechend dem vorherigen Beispiel kann auf **BI_20** (alt) und **BI_11** (neu) sowie **WAF_AHL** (alt) und **WAF_11_AHL** (neu) untereinander kommuniziert werden. Bei nahezu allen Rufgruppen bleibt zudem die Kurzwahl identisch.

Neben den oben benannten Änderungen wird das Rufgruppenkonzept NRW um TMO-Rufgruppen anderer Behörden und BOS erweitert, die von der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr schaltbar sind:

- Perspektivisch nehmen die Ordnungsämter am Digitalfunk teil. Hierfür stehen zukünftig die TMO-Rufgruppen **Kfz_81_OA** und **Kfz_82_OA** zur Verfügung. Für Kreise und kreisfreie Städte mit mehr als 400.000 Einwohnern wird zudem die **Kfz_83_OA** und bei mehr als 800.000 Einwohnern zusätzlich die **Kfz_84_OA** eingerichtet. Diese Rufgruppen können sowohl von den Kräften der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr (Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz) als auch von der Polizei und den Ordnungsämtern geschaltet werden. Erst mit Anerkennung der einzelnen Ordnungsämter als Teilnehmer im Digitalfunk BOS werden die Rufgruppen im Netz aktiviert und können geschaltet werden.
- Analog zu den **Kfz_Anruf**-Rufgruppen der nichtpolizeilichen Gefahrenabwehr steht zukünftig für jedes Polizeipräsidium / jede Kreispolizeibehörde eine **Kfz_Anruf_Pol**-Rufgruppe zur Verfügung, über die nichtpolizeiliche Kräfte die Leitstelle der Polizei direkt ansprechen können.

Die Änderungen am Rufgruppenkonzept werden mit der Musterprogrammierung V23, die im Oktober 2023 veröffentlicht wird, umgesetzt. Das Institut der Feuerwehr NRW stellt parallel dazu auf dem Lernkompass umfangreiches Schulungsmaterial und Hilfsmittel zum kostenlosen Download zur Verfügung.



Zusätzliche Informationen für die technische Umsetzung

Datum: 29. August 2023
Seite 4 von 5

- Die Rufgruppen **Kfz_Anruf**, **Kfz_BOS**, **Kfz_Fw** bleiben unverändert.
- Bei der Rufgruppe **Kfz_RD** ändert sich die Kurzwahl von xx05 nach xx04.
- Bei der Rufgruppe **Kfz_HiOrg** ändert sich die Kurzwahl von xx08 nach xx05.
- Die Rufgruppe **Kfz_WerkFeu** entfällt. Die GSSI wird zum **30.09.2024** gesperrt und nicht weiterverwendet.
- Die durchnummerierten **Kfz_WerkFeuX**-Rufgruppen werden mit geänderter Bezeichnung, aber gleicher Kurzwahl, in den Bereich der flexibel einsetzbaren Pool-TMO-Rufgruppen verschoben.
- Die Rufgruppen **Kfz_RD-Son** und **Kfz_KatS** werden umbenannt und mit gleichbleibender GSSI, aber neuer Kurzwahl, in den Pool-TMO-Bereich verschoben.
- Bei der Datenrufgruppe **Kfz_Daten** ändert sich die Kurzwahl von xx09 nach xx91.
- Die Notrufgruppe **Kfz_Notruf** bleibt unverändert.

Struktur der Pool-TMO-Rufgruppen in kreisfreien Städten:

<u>Kurzwahl</u>	<u>Rufgruppe alt</u>	<u>Rufgruppe neu</u>	<u>Bemerkung</u>
xx10	<i>Kfz_10</i>	<i>Kfz_10</i>	-keine Änderung-
xx11	<i>Kfz_20</i>	<i>Kfz_11</i>	Rufgruppenname angepasst, Kurzwahl und GSSI unverändert
⋮	⋮	⋮	
xx18	<i>Kfz_90</i>	<i>Kfz_18</i>	Rufgruppenname angepasst, Kurzwahl und GSSI unverändert
xx19 / Kfz_19 ⋮	Fortgesetzt werden Kurzwahl und Rufgruppen neu in Reihenfolge der folgenden Aufzählung: <ul style="list-style-type: none"> • Falls vorhanden: Verwendung der ehemaligen, durchnummerierten <i>Kfz_WerkFeuX</i> GSSI mit alter Kurzwahl • Verwendung der GSSI der ehemaligen Rufgruppen <i>Kfz_RD-Son</i> und <i>Kfz_KatS</i> • Ggf. zusätzliche Rufgruppen für Werkfeuerwehren • Ggf. zusätzliche Rufgruppen aufgrund der Einwohnerzahl 		



Struktur der Pool-TMO-Rufgruppen in den Kreisen:

Kurzwahl	Rufgruppe alt	Rufgruppe neu	Bemerkung
xx10	<i>Kfz_Kfz</i>	<i>Kfz_10</i>	Rufgruppenname angepasst, Kurzwahl und GSSI unverändert
xx11	<i>Kfz_OrtA</i>	<i>Kfz_11_OrtA</i>	Rufgruppenname angepasst, Kurzwahl und GSSI unverändert
⋮	⋮	⋮	
xyyy ¹	<i>Kfz_OrtZ</i>	<i>Kfz_yy_OrtZ</i>	Rufgruppenname angepasst, Kurzwahl und GSSI unverändert
⋮	Fortgesetzt werden Kurzwahl und Rufgruppen neu in Reihenfolge der folgenden Aufzählung: <ul style="list-style-type: none"> • Falls vorhanden Verwendung der ehemaligen, durchnummerierten <i>Kfz_WerkFeuX</i> GSSI mit alter Kurzwahl • Verwendung der GSSI der ehemaligen Rufgruppen <i>Kfz_RD-Son</i> und <i>Kfz_KatS</i> • Ggf. zusätzliche Rufgruppen für Werkfeuerwehren 		

Für jeden TTB-Bereich finden Sie eine detaillierte, tabellarische Gegenüberstellung aller Änderungen in der PDF-Datei im Anhang.

Im Auftrag

(Leipe)

¹ Mit yy=Anzahl (OrtA:OrtZ)+10